

## Exkursion KiG 22a zu Vivisol Arnstadt

Am 16.11.2023 besuchte die Klasse KiG 22a das Unternehmen VIVISOL in Arnstadt.

Von den Ausbildern des Unternehmens Nico Hoppe (Ausbilder in der Verwaltung) und André Unger (Ausbilder für Lager und Technik) wurden wir gegen acht Uhr freundlich empfangen. In einem Besprechungsraum, welcher für uns mit Luftballons, kleinen Geschenktüten sowie einem gesunden Frühstücks-Büfett sehr schön vorbereitet war, erhielten wir zunächst grundlegende Informationen über den Betrieb VIVISOL.

Das Unternehmen ist seit 2018 in Arnstadt angesiedelt und ist ein Tochterunternehmen der SOLGRROUP mit Stammsitz in Italien, welche sich auf die Produktion und den Verkauf von medizinisch-technischen Gasen spezialisiert hat. VIVISOL in Arnstadt stellt Sauerstoffsysteme in verschiedenen Varianten zur Verfügung, je nach medizinischer Indikation und Verordnung. Der Betrieb garantiert die Wartung sämtlicher eingesetzter Sauerstofftherapiegeräte und bietet einen technischen Bereitschaftsdienst, welcher rund um die Uhr zur Verfügung steht. So wird beispielsweise Patienten mit Lungenerkrankungen durch einen Sauerstoffkonzentrator ermöglicht, Luft mit erhöhtem Sauerstoffgehalt zu atmen. Auch der Einsatz von Sauerstoffgeräten innerhalb der Schlaftherapie nimmt immer mehr zu.

Im Anschluss machten wir in zwei Gruppen einen Lagerrundgang und konnten die vielfältigen Produkte vor Ort betrachten.

Nach dem Rundgang wurden uns einzelne Abteilungen von VIVISOL im Rahmen von Vorträgen vorgestellt. Abteilungen wie Contact Centre, Customer Services O<sub>2</sub> oder OSAS waren durch je eine Kollegin/ einen Kollegen vertreten. So berichtete uns Claudia Huk vom Shared Service Center, dass ca. 700 per Post eingehende Dokumente täglich bearbeitet und ca. 9.700 Rechnungen pro Monat aus 28.000 Aufträgen fakturiert werden müssen. Iris Hufnagel, die Gruppenleiterin des Contact Centers teilte uns mit, dass die Rückholung von Atemgeräten oft auch viele emotionale Momente für die Mitarbeiter bedingt. Von Claudia Beck, Abteilung Customer Service, hörten wir, dass der Schlafapnoebereich, der am schnellsten wachsenden Bereich ist. Immer mehr Menschen leiden an nächtlichen Atemaussetzern, die durchaus lebensbedrohlich sein können.

Ein Highlight für uns war die Vorstellung der Abteilung Technik, vertreten durch deren Leiter, Herr Tobias Kleinert, denn da durften wir selbst die Aufnahme von Sauerstoff aus einem Gerät der Firma VIVISOL mit Hilfe einer Nasenbrille testen.

Vor Ort haben wir viel zum Thema Sauerstoff in der Medizin, dessen Verwendung und über entsprechende Therapien lernen können. Wir konnten viele Eindrücke sammeln und haben uns sehr gut aufgenommen gefühlt.



**DANKE VIVISOL**